

Risikohinweise – Margin-Trading mit Aktien, börsengehandelten Fonds (ETF) und börsengehandelten Rohstoffen (ETC)

VERSION 1.0.0, DATIERT 8. JULI 2026

Reine Annahme und Weiterleitung von Aufträgen durch die Bitpanda Financial Services GmbH (Berlin Branch), eine deutsche Niederlassung der österreichischen Wertpapierfirma Bitpanda Financial Services GmbH. Execution-only für Wertpapiere wird von der Bitpanda Financial Services GmbH erbracht. Die Bitpanda Financial Services GmbH und Bitpanda Financial Services GmbH (Berlin Branch) bieten keine Anlageberatung an. Investitionen sind mit Verlustrisiken verbunden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind niemals ein zuverlässiger Indikator für die Zukunft.

Margin Trading und die Anleihe von E-Token werden von der Bitpanda GmbH als nicht regulierte Dienstleistung angeboten. Beim Margin Trading werden E-Token (EURCV) ausgeliehen, um potenzielle Gewinne und Verluste bei Investitionen in Aktien/ETFs/ETCs zu verstärken. Für jeden Margin Trade mit Aktien/ETFs/ETCs verpfändest du die erworbenen Aktien/ETFs/ETCs sowie zusätzliche Assets, einschließlich E-Geld und Krypto-Assets, als Sicherheit an die Bitpanda GmbH. Bereits geringe Kursschwankungen der betreffenden Aktien/ETFs/ETCs können Margin Calls oder eine Liquidation auslösen.

Risiko über den Totalverlust hinaus: Du kannst alle verpfändeten Assets verlieren und dennoch die geliehenen EURCV sowie die täglichen Gebühren schulden. Tagesgebühren fallen alle vier Stunden an, wodurch sich deine Rendite verringert und dein Margin-Level beeinträchtigt wird. Margin Trading ist ausschließlich für erfahrene Kunden geeignet. Gehe keinen Margin Trade ein, wenn du es dir nicht leisten kannst, deine Investition zu verlieren oder die entliehenen Mittel sowie die Tagesgebühren zurückzuzahlen. Bitte berücksichtige deine persönlichen Umstände und wende dich an einen unabhängigen Berater, bevor du investierst.

1. Zweck und Geltungsbereich dieses Dokuments

Diese Risikohinweise werden im Zusammenhang mit dem Margin-Trading mit Aktien, börsengehandelten Fonds (ETF) und börsengehandelten Rohstoffen (ETC) bereitgestellt, das auf der Bitpanda-Plattform verfügbar ist.

Diese Risikohinweise erläutern die Risiken, die mit dem Abschluss von Margin-Trades verbunden sind. Du solltest dieses Dokument sorgfältig lesen, bevor du einen Margin-Trade abschließt. Wir empfehlen dir, dich zudem über die mit

Finanzinstrumenten verbundenen Risiken zu informieren; alle Informationen findest du hier: [Risikohinweise zu Finanzinstrumenten](#).

Margin-Trades sind komplexe und risikoreiche Transaktionen, die nicht für alle Anleger geeignet sind.

Risiko über den Totalverlust hinaus. Beachte, dass du beim Margin-Handel mehr verlieren kannst, als du investierst, und infolgedessen Schulden machen kannst. Du riskierst, alle verpfändeten Vermögenswerte zu verlieren und dennoch die geliehenen E-Token einschließlich Gebühren an Bitpanda zu schulden.

2. Risiko der Hebelwirkung – Margin-Trades mit Aktien, ETFs und ETCs

- **Nur für erfahrene Anleger:** Margin-Trading mit Aktien, ETFs und ETCs ist nur für erfahrene Anleger geeignet. Du musst die Mechanismen des Handels mit geliehenen Mitteln, deine Rückzahlungsverpflichtungen und die damit verbundenen Risiken vollständig verstehen. Gehe niemals einen Margin-Trade ein, es sei denn, du kannst dir einen Totalverlust deiner Investition leisten und bist zusätzlich in der Lage, die geliehenen E-Tokens sowie die Gebühren aus externen Mitteln zurückzuzahlen.
- **Hebel- und Liquidationsrisiken:** Margin-Trades beinhalten die Aufnahme von E-Tokens (z.B. EURCV), um potenzielle Gewinne und Verluste zu verstärken. Selbst geringe Kursschwankungen können Margin Calls auslösen, was zur automatischen Liquidation deiner Sicherheiten führt. Reichen deine liquidierten Sicherheiten nicht aus, bleiben dir ausstehende Schulden, da du die geliehenen E-Tokens und Gebühren unabhängig von der Wertentwicklung der Vermögenswerte zurückzahlen musst.
- **Risiken über das normale Investieren hinaus:** Der Margin-Trading birgt erhöhte Risiken, die über den normalen Kauf von Vermögenswerten hinausgehen. Wenn sich der Markt zu deinen Ungunsten entwickelt, reichen möglicherweise weder deine anfänglichen noch zusätzliche Sicherheiten aus, um deine Schulden zu begleichen, sodass du weitere persönliche Mittel einbringen musst, um den Restbetrag zurückzuzahlen.
- **Auswirkungen der Finanzierungsgebühren:** Die Gebühren fallen alle 4 Stunden an, werden deinem Saldo an geliehenen E-Tokens hinzugerechnet und wirken sich negativ auf deine Margin-Quote aus. Folglich sinkt deine Margin-Quote im Laufe der Zeit stetig, selbst wenn der Wert deiner zugrunde liegenden Aktien, ETFs oder ETCs völlig unverändert bleibt.

2.1. Erhöhtes Verlustrisiko

Margin-Trades beinhalten den Einsatz von Hebelwirkung, was bedeutet, dass du Aktien/ETFs/ETCs mit geliehenen E-Tokens (wie z. B. EURCV) handelst. Je höher der Hebel, desto mehr geliehene E-Token setzt du ein. Der Hebel verstärkt sowohl potenzielle Gewinne als auch Verluste. Eine relativ geringe ungünstige Kursbewegung bei Aktien, ETFs oder ETCs kann zu Verlusten führen, die im Verhältnis zu deinem

eingesetzten Eigenkapital unverhältnismäßig hoch sind und deine ursprüngliche Investition übersteigen können.

2.2. Risiko über den Totalverlust des investierten Kapitals hinaus

Margin-Trades bieten keinen Schutz vor negativem Eigenkapital. Das bedeutet: Wenn der Verkauf deiner Aktien/ETFs/ETCs nicht ausreicht, um deine gesamten ausstehenden Verbindlichkeiten gegenüber Bitpanda – einschließlich der geliehenen E-Token und der aufgelaufenen Finanzierungsgebühren – zu decken, haftest du persönlich für die Restschuld. Du kannst daher nicht nur deine gesamte Investition verlieren, sondern auch zusätzliche Beträge an Bitpanda schulden, für die Verzugsgebühren anfallen können und die letztendlich an ein externes Inkassounternehmen weitergeleitet werden können.

2.3. Margin-Call- und Liquidationsrisiko

Bitpanda überwacht deine Margin-Positionen fortlaufend. Wenn der Wert deiner Margin-Sicherheiten unter das erforderliche Margin-Niveau (die vermögensspezifische Liquidationsschwelle) fällt, löst Bitpanda einen Margin Call aus. Wenn du einem Margin Call nicht nachkommst oder sich die Marktbedingungen rapide verschlechtern, kann dein Liquidationsauftrag ohne vorherige Benachrichtigung an dich ausgelöst und ausgeführt werden.

Du bist allein dafür verantwortlich, deinen Kontostand zu überwachen, um sicherzustellen, dass er stets die Mindestmargenanforderungen erfüllt.

Fällt dein Margin-Level unter die Liquidationsschwelle, während der Markt geschlossen ist, außerhalb des Ausführungsfensters für Liquidationsaufträge oder wenn keine ausführbaren Kurse verfügbar sind, wird dein Liquidationsauftrag möglicherweise nicht ausgelöst oder ausgeführt. Während dieser Zeit können sich die Marktkurse zu deinen Ungunsten entwickeln und es können weiterhin Gebühren anfallen.

Da es sich bei der Liquidationsorder um eine Verkaufsorder handelt, kann sie zu einem niedrigeren Preis ausgeführt werden als dem Niveau, bei dem die Liquidationsschwelle ursprünglich erreicht wurde. Bei extremer Marktvolatilität, eingeschränkter Liquidität oder Marktstörungen kann dieser Preis deutlich schlechter ausfallen als der letzte notierte Preis, der die Order ausgelöst hat.

Daher besteht das Risiko, dass die zur Rückzahlung des geliehenen E-Tokens sowie der aufgelaufenen Gebühren und Kosten verfügbaren Erlöse auch nach der Ausführung einer Liquidationsorder zu einer Restschuld führen könnten.

2.4. Zusätzliche Sicherheiten

Wenn du zusätzliche Sicherheiten stellst, solltest du dir bewusst sein, dass diese Vermögenswerte möglicherweise nicht mehr für Auszahlungen, Übertragungen oder

sonstige Veräußerungen zur Verfügung stehen, solange deine Margin-Verpflichtungen noch ausstehen.

Wenn deine besicherten Verpflichtungen fällig werden und unbezahlt bleiben, können deine zusätzlichen Sicherheiten verwertet werden, um diese Verpflichtungen zu erfüllen. Dies kann einen außergerichtlichen Privatverkauf oder einen anderen Verwertungsprozess beinhalten, und die verwerteten Vermögenswerte können aus dem E-Geld und den Krypto-Vermögenswerten ausgewählt werden, die als zusätzliche Sicherheiten bereitgestellt wurden. Die Verwertung kann zu einem für dich ungünstigen Zeitpunkt oder zu einem für dich ungünstigen Preis erfolgen, einschließlich in Zeiten von Marktstress, verminderter Liquidität oder Volatilität.

3. Risiken, die sich aus der Nutzung eines einzigen Handelsplatzes ergeben

Bitpanda führt Aufträge im Zusammenhang mit dem Margin-Trading von Aktien, börsengehandelten Fonds (ETF) und börsengehandelten Rohstoffen (ETC) über das von der Börse Düsseldorf AG betriebene elektronische Handelssystem Quotrix aus.

Die Ausführung von Aufträgen für Aktien/ETF/ETC ist von einem einzigen Handelsplatz abhängig. Diese Konzentration bedeutet, dass du nicht von den potenziellen Vorteilen einer Ausführung an mehreren Handelsplätzen profitierst, wie beispielsweise dem Preiswettbewerb über mehrere Orderbücher hinweg. Jede Störung, jeder technische Ausfall oder jede regulatorische Maßnahme, die speziell Quotrix betrifft, kann deine Handelsfähigkeit unmittelbar beeinträchtigen.

Quotrix bietet bei bestimmten Wertpapieren möglicherweise eine geringere Liquidität als die Hauptbörsen. Dies bedeutet, dass es nicht immer möglich ist, Aufträge – insbesondere große Aufträge – zum gewünschten Preis oder zeitnah auszuführen.

4. Asymmetrie der Handelszeiten und Kurslückenrisiken

Der Handel mit ausländischen Wertpapieren birgt besondere Risiken im Zusammenhang mit unterschiedlichen Handelszeiten und Kurslücken. Du solltest diese Risiken vollständig verstehen, bevor du Handelsgeschäfte tätigst.

4.1. Nicht übereinstimmende Handelszeiten

Bei einigen ausländischen Aktien, darunter US-amerikanische, kanadische oder asiatische Wertpapiere, stimmen die Handelszeiten am Hauptmarkt nicht mit den Handelszeiten von Quotrix überein oder überschneiden sich nicht mit diesen.

- Geringere Liquidität: Wenn der Heimatmarkt einer Aktie geschlossen ist, kann das Handelsvolumen an lokalen Handelsplätzen wie Quotrix deutlich geringer ausfallen.
- Größere Spreads: Geringere Liquidität führt oft zu größeren Geld-Brief-Spannen, was deine Gesamttransaktionskosten erhöhen kann.

- Verzögerte Kursbildung: Kursbewegungen auf Quotrix spiegeln die Echtzeit-Entwicklungen am Hauptmarkt des Wertpapiers möglicherweise erst dann vollständig wider, wenn die Heimatbörse öffnet.

4.2. Über Nacht- und Wochenend-Gap-Risiken

Zwischen dem Schlusskurs einer Handelssitzung und dem Eröffnungskurs der nächsten Sitzung können erhebliche Kurslücken auftreten. Dieses Risiko verstärkt sich während der Nachtstunden und an Wochenenden.

- Unvorhersehbare Eröffnungskurse: Wichtige Nachrichten, die Veröffentlichung von Wirtschaftsdaten oder Unternehmensereignisse, die während der Börsenschließung eintreten, können dazu führen, dass eine Aktie zu einem Kurs eröffnet, der erheblich vom vorherigen Schlusskurs abweicht.
- Unwirksamkeit von Stop-Loss-Aufträgen: Ein Limit-to-Market-Auftrag schützt dich möglicherweise nicht vor solchen Kurssprüngen. Wenn eine Aktie über das Wochenende eine Kurslücke nach unten aufweist, wird dein Auftrag zum nächsten verfügbaren Eröffnungskurs ausgeführt, der deutlich schlechter sein kann als dein festgelegter Auslösekurs.
- Unfähigkeit zu reagieren: Da diese Ereignisse außerhalb der aktiven Handelszeiten eintreten, kannst du ausstehende Orders nicht ändern oder stornieren, um plötzliche Verluste zu begrenzen, bis der Handel wieder aufgenommen wird.

5. Abhängigkeit von Market Makern und Ausführungsrisiko

5.1. Market-Maker-System und Kursspannen

Quotrix ist ein regulierter, elektronischer Handelsplatz, der von der Düsseldorfer Börse betrieben wird und ein quotierungsgesteuertes Handelsmodell nutzt.

- Die Rolle des Market Makers: Quotrix stützt sich auf einen designierten Lead-Market-Maker (ICF BANK AG), der während der Geschäftszeiten kontinuierlich verbindliche Kauf- und Verkaufskurse (Quotes) bereitstellt.
- Referenzmarktgarantie: Gemäß dem Quotrix-Regelwerk sind die Notierungen durch eine Referenzmarktgarantie geschützt. Diese stellt sicher, dass während der Kernzeiten der primären Referenzplätze (wie beispielsweise Xetra von 9:00 bis 17:30 Uhr MEZ) die Ausführungskurse auf Quotrix mindestens ebenso günstig sind wie die an der Hauptbörse.
- Risiken außerhalb der Hauptzeiten und Volatilitätsrisiken: Außerhalb der Kernzeiten der Referenzmärkte (z. B. beim Handel am frühen Morgen oder spät in der Nacht bis 23:00 Uhr MEZ) oder in Phasen extremer Marktbelastungen und geringer Liquidität können sich die Geld-Brief-Spannen ausweiten. Größere Spannen erhöhen deine impliziten Transaktionskosten, was deine Gesamtrendite aus dem Handel verringern oder potenzielle Anlageverluste verschlimmern kann.

5.2. Marktstörungen und Liquiditätsrisiken

Zwar ist der federführende Market Maker vertraglich verpflichtet, regelmäßige Kurse anzubieten, doch können unerwartete und außergewöhnliche Marktbedingungen den normalen Geschäftsbetrieb stören.

- Kursanpassungen: In Zeiten schwerer Marktpanik, hoher Volatilität oder technischer Ausfälle kann der Market Maker rechtlich Spannen erweitern oder das verfügbare Handelsvolumen (Kursgröße) reduzieren, um Risiken zu steuern.
- Vorübergehende Aussetzung: In seltenen und extremen Fällen kann es beim Market Maker vorübergehend zu betrieblichen Einschränkungen oder kurzen technischen Unterbrechungen kommen.
- Auswirkungen auf die Ausführung: Wenn die Market-Making-Aktivitäten eingeschränkt oder unterbrochen werden, kann es zu einer verminderten Ausführungsqualität, zu Verzögerungen oder zu einer vorübergehenden Aussetzung des Handels für bestimmte Wertpapiere kommen. Dies könnte dazu führen, dass du keine Positionen eröffnen oder schließen kannst, bis der normale Kursdienst wieder aufgenommen wird.

6. Auf EURCV lautende Margin-Schulden

Wenn du eine Margin-Position eröffnest, leihst du dir EURCV, einen auf Euro lautenden Krypto-Vermögenswert, der im Verhältnis 1:1 in EUR umgerechnet wird, um die zugrunde liegenden Wertpapiere zu kaufen. Deine Rückzahlungsverpflichtung, einschließlich Kapital, Gebühren und Verzugsgebühren, lautet weiterhin auf EURCV und wird in EURCV abgerechnet.

Deine Margin-Schuld ist daher eine Verbindlichkeit in Form eines Krypto-Assets und kein herkömmlicher Kredit in Fiat-Währung. Obwohl EURCV darauf ausgelegt ist, eine 1:1-Bindung an den Euro aufrechtzuerhalten, könnten Störungen dieser Bindung oder Änderungen in der rechtlichen oder regulatorischen Behandlung von EURCV oder auf Euro lautenden Stablecoins den Wert, die Abwicklung oder die Durchsetzbarkeit deiner Verpflichtungen beeinflussen, auch im Anschluss an eine freiwillige Rückzahlung, einen Verkaufsauftrag oder einen Liquidationsauftrag.

Wenn du deine Position mit Fremdwährung finanzierst, zurückzahlst oder abrechnest, können Änderungen der Wechselkurse, Umrechnungsspannen und Gebühren die Kosten deiner Verpflichtungen und den zur Rückzahlung erforderlichen Betrag erhöhen.

7. Steuerliche Risiken

Die steuerliche Behandlung von Margin-Trading-Transaktionen kann komplex sein und hängt von deinen individuellen Umständen sowie den Steuergesetzen deines Wohnsitzlandes ab. Steuergesetze und deren Auslegung können sich ändern. Du bist

allein dafür verantwortlich, deine steuerlichen Verpflichtungen zu ermitteln und zu erfüllen.